

Art. 3 § 23g BezG

BezG - Bezügegesetz

⌚ Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 30.12.2018

1. (1) Die Mitglieder des Europäischen Parlaments haben einen monatlichen Pensionsbeitrag sowie einen Pensionsbeitrag von jeder Sonderzahlung zu entrichten, sofern sie nicht gemäß § 23j oder § 49c auf die Pensionsversorgung verzichtet haben.
2. (2) Der monatliche Pensionsbeitrag beträgt für die Mitglieder des Europäischen Parlaments 22,79% des Bezuges und der Sonderzahlungen.
3. (3) Werden als Mitglied eines Landtages verbrachte Zeiten gemäß § 44b Abs. 2 Z 3 eingerechnet, so ist nachträglich ein Beitrag zu leisten. Dieser beträgt
 1. für Zeiten vom 1. Jänner 1955 bis 5%,
31. Dezember 1977
 2. für Zeiten vom 1. Jänner 1978 bis 5,5%,
31. Dezember 1978
 3. für Zeiten vom 1. Jänner 1979 bis 6%,
31. Dezember 1979
 4. für Zeiten vom 1. Jänner 1980 bis 6,5%,
31. Dezember 1980
 5. für Zeiten vom 1. Jänner 1981 bis 7%,
30. November 1990
 6. für Zeiten vom 1. Dezember 1990 bis 13%,
31. Dezember 1995
 7. für Zeiten vom 1. Jänner 1996 an 14,5%,
 8. für Zeiten ab dem 1. Oktober 2000 19,29%,
 9. für Zeiten ab dem 1. Jänner 2001 22,79%,
 1. 10.
 1. (4) Für die Einrechnung von Zeiten vom 1. Jänner 1995 bis zum Inkrafttreten der nächsten Novelle des Bezügegesetzes ist abweichend vom Abs. 3 Z 6 und 7 ein Beitrag von 18,49% der während dieser Zeiten als Mitglied des Landtages erhaltenen Entschädigung samt Sonderzahlungen zu leisten.
 2. (5) Auf Mitglieder des Europäischen Parlaments, auf die Artikel VIIIa anzuwenden ist, ist § 12 Abs. 4 und 5 anzuwenden.

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at